



WESTFÄLISCHE
WILHELMS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER

Absolventenbefragung 2012 der WWU Münster

Befragung im Wintersemester 2011/12

Prüfungsjahrgang 2010 der Promovierten (n = 248)

**Tabellenband mit ausgewählten Ergebnissen nach
Promotionsart und ausgewählten Fächern (ohne
Medizin und Zahnmedizin)**

Version 2 vom 13.06.2013

Ansprechpartnerin an der WWU Münster:

Julia Schmidt
WWU Münster
Dezernat 5.3
- Planung, Entwicklung, Controlling -
Hüfferstraße 1a
48149 Münster
Tel.: +49 251 / 83-22478
Fax: +49 251 / 83-30345
E-Mail: julia.schmidt@uni-muenster.de
Projekthomepage:
www.uni-muenster.de/absolventenbefragung

Dieser Tabellenband wurde mit Unterstützung durch das Internationale Zentrum für Hochschulforschung der Universität Kassel erstellt.



Universität Kassel
International Centre for Higher Education Research Kassel (INCHER-Kassel)
Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB)
Mönchebergstraße 17
34109 Kassel
E-Mail: datenkoab@incher.uni-kassel.de

KOAB

Das Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB) ist ein vom International Centre for Higher Education Research (INCHER-Kassel) koordiniertes Projekt, in dessen Rahmen seit 2009 jährlich etwa 70.000 (2009) - 170.000 (2013) Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen ca. 1,5 Jahre nach ihrem Studienabschluss zum Studium und zum Berufsweg befragt werden. Eine weitere Befragung derselben Absolventinnen und Absolventen findet etwa vier bis fünf Jahre nach Studienabschluss statt (Panel).

Projektleitung: René Kooij und Prof. Dr. Georg Krücken

Hilfreiche Links

Absolventenbefragung an der WWU Münster:

www.uni-muenster.de/absolventenbefragung

Panelbefragung an der WWU Münster:

www.uni-muenster.de/panelbefragung

Qualitätssicherung von Studium und Lehre an der WWU Münster:

<http://www.uni-muenster.de/lehre/qualitaet/index.html>

INCHER-Kassel: www.uni-kassel.de/incher

Weitere Informationen zu den KOAB-Absolventenbefragungen:

<http://koab.uni-kassel.de>

Dokumentation der verwendeten Fragebögen:

<http://koab.uni-kassel.de/downloads>

Inhalt

Inhalt	3
Die Absolventenbefragung 2012 der WWU Münster im Überblick	4
Die KOAB-Absolventenbefragung 2012 im Überblick	5
Das Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB).....	6
Erläuterung der Ergebnisdarstellung.....	7
Legende.....	9
A. Ausgewählte Ergebnisse.....	10
Tabelle 1	Sozio-demografische Charakteristika der Befragten nach Promotionen (Prozent zutreffend)..... 10
Tabelle 2	Promotion und Promotionsverlauf nach Promotionen (Prozent zutreffend) 11
Tabelle 3	Auslandserfahrungen nach Promotionen (Prozent zutreffend)..... 11
Tabelle 4	Bewertungen der Studienangebote und -bedingungen nach Promotionen (Prozent; Werte 1 und 2 einer fünfstufigen Antwortskala von 1 = sehr gut bis 5 = sehr schlecht). 12
Tabelle 5	Kompetenzen bei Promotionsende und berufliche Anforderungen ca. 1,5 Jahre nach Promotionsende nach Promotionen (Prozent; Werte 1 und 2 einer fünfstufigen Antwortskala von 1 = in sehr hohem Maße bis 5 = gar nicht)..... 12
Tabelle 6	Beschäftigungssuche und Übergang in die erste Beschäftigung nach Promotionen (Prozent)..... 13
Tabelle 7	Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Promotionsende nach Promotionen (Prozent) 14
Tabelle 8	Objektive Indikatoren des Berufserfolgs nach Promotionen (Prozent; nur Erwerbstätige)..... 16
Tabelle 9	Subjektive Indikatoren des Berufserfolgs (horizontale und vertikale Passung sowie Berufszufriedenheit) nach Promotionen (Prozent; nur Erwerbstätige) 17
Tabelle 10	Rahmenbedingungen der beruflichen Arbeit nach Promotionen (Prozent; nur Erwerbstätige)..... 17
B. Studienzufriedenheit	19
Tabelle 11	Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt nach Promotionen (Prozent; Mittelwerte) 19
Tabelle 12	Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl desselben Studiengangs nach Promotionen (Prozent; Mittelwerte)..... 20
Tabelle 13	Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl derselben Hochschule nach Promotionen (Prozent; Mittelwerte)..... 20
C. Berufliche Orientierungen und Zufriedenheit	22
Tabelle 14	Berufliche Wertorientierungen nach Promotionen (arithmetischer Mittelwert) 22
Tabelle 15	Charakteristik der beruflichen Situation nach Promotionen (arithmetischer Mittelwert; nur Erwerbstätige) 23
Tabelle 16	Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der beruflichen Situation nach Promotionen (arithmetischer Mittelwert)..... 24
Tabelle 17	Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der beruflichen Situation nach Promotionen (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst) 24
Tabelle 18	Berufszufriedenheit insgesamt nach Promotionen (Prozent; Mittelwerte)..... 25
Anhang: Dokumentation der Tabellen 1 bis 10	26

Die Absolventenbefragung 2012 der WWU Münster im Überblick

Zentrale Themen	<ul style="list-style-type: none"> • Verbleib nach Studienabschluss • Beschäftigungssuche • Beschäftigungsbedingungen • Berufserfolg • Berufliche Tätigkeit und Kompetenzen • Retrospektive Bewertung des Studiums • Individuelle Studienvoraussetzungen
Methode	<ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche standardisierte Befragung mit Onlinefragebogen • Onlinefragebogen in deutscher und englischer Sprache; • individuell angepasste Fragebögen für jede Hochschule mit einem Anteil von ca. 90 % an hochschulübergreifenden Kernfragen; • fünf verschiedene Fragebogenvarianten: für Juristen, Mediziner, Promovierte, Lehramtsabsolventen und den „Rest“ • Vollerhebungen aller Personen, die im Prüfungsjahr 2010 einen Abschluss erworben haben • Einladung zur Teilnahme an der Befragung per Brief und E-Mail (soweit E-Mail-Adresse vorhanden); bis zu drei Erinnerungen
Grundgesamtheit	<ul style="list-style-type: none"> • 7.322 Absolventen der WWU Münster des Prüfungsjahres 2010 (Abschluss im Zeitraum 01.10.2009 bis 30.09.2010) • davon sollten 6.727 Absolventen befragt werden
Adressqualität	<ul style="list-style-type: none"> • 163 unzustellbare Adressen (= 2,4 % der zu befragenden Grundgesamtheit)
Antworten	<ul style="list-style-type: none"> • 3.349 auswertbare, beantwortete Fragebögen • Antwortquote (netto): 51,0 % der erreichbaren Absolventen • Antwortquote (brutto): 49,8 % (nicht erreichbare Absolventen einbezogen)
Zeitraum der Durchführung (Feldphase)	<ul style="list-style-type: none"> • 11.10.2011 bis 13.12.2011 • Öffnung des Fragebogens bis 17.02.2012

Die flächendeckende Absolventenbefragung der Universität Münster wurde im Rahmen des bundesweiten Kooperationsprojekts Absolventenstudien (KOAB) des Internationalen Zentrums für Hochschulforschung der Universität Kassel (INCHER-Kassel) durchgeführt.

Die KOAB-Absolventenbefragung 2012 im Überblick

Projektname	Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB): Studienbedingungen und Berufserfolg
Beteiligte Hochschulen	1. Medizinische Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, 2. Eberhard Karls Universität Tübingen, 3. Karlsruher Institut für Technologie, 4. Universität Heidelberg, 5. Universität Konstanz, 6. Universität Stuttgart, 7. Hochschule für Technik Berlin Beuth, 8. Hochschule für Wirtschaft und Recht, 9. Humboldt-Universität zu Berlin, 10. Technische Universität Berlin, 11. Universität der Künste Berlin, 12. Brandenburgische Technische Universität, 13. Hochschule Bremerhaven, 14. Universität Bremen, 15. Universität Hamburg, 16. Fachhochschule Frankfurt am Main, 17. Hochschule Fulda, 18. Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main, 19. Justus-Liebig-Universität Gießen, 20. Technische Universität Darmstadt, 21. Universität Kassel, 22. Ernst Moritz Arndt Universität Greifswald, 23. Universität Rostock, 24. Georg-August-Universität Göttingen, 25. Hochschule für Bildende Künste Braunschweig, 26. Hochschule Emden/Leer, 27. Universität Vechta, 28. Leibniz Universität Hannover, 29. Medizinische Hochschule Hannover, 30. Ostfalia - Hochschule für angewandte Wissenschaften, 31. Universität Osnabrück, 32. Bergische Universität Wuppertal, 33. Fachhochschule Aachen, 34. Fachhochschule Dortmund, 35. FOM Fachhochschule für Ökonomie & Management, 36. Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, 37. RWTH Aachen, 38. Ruhr-Universität Bochum, 39. Technische Universität Dortmund, 40. Universität Duisburg-Essen, 41. Universität Paderborn, 42. Universität Siegen, 43. Universität Witten/Herdecke, 44. Universität zu Köln, 45. Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen, 46. Westfälische Wilhelms-Universität Münster, 47. Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, 48. Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, 49. Fachhochschule Kiel, 50. Universität Flensburg, 51. Bauhaus-Universität Weimar, 52. Fachhochschule Erfurt, 53. Technische Universität Ilmenau
Methode	<ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche standardisierte Befragung mit Papier- und / oder Onlinefragebogen • ca. 500 Variablen je Hochschule • Länge des Papierfragebogens: ca. 23 Seiten • Onlinefragebogen in deutscher und englischer Sprache • individuell angepasste Fragebögen für jede Hochschule • zumeist Vollerhebungen an den kooperierenden Hochschulen
Grundgesamtheit	<ul style="list-style-type: none"> • Absolventen des Prüfungsjahres 2010 (Universitäten: Abschluss im Zeitraum Okt. 2009 bis September 2010; Fachhochschulen: September 2009 bis August 2010) • insgesamt wurden etwa 87.000 Absolventen von 53 Hochschulen zur Teilnahme an der Befragung eingeladen
Durchführung der Befragung (Feldphase)	<ul style="list-style-type: none"> • Zeitraum: Oktober 2011 bis Februar 2012 • Zeitpunkt: ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss • Zielpopulation: 91.000 Absolventen von 53 Hochschulen • Adressqualität: 79.322 gültige Adressen (inklusive Nachrecherche) • Brutto-Rücklauf: 34.000 (unkorrigiert) • Antwortquote: 45 % im Durchschnitt der beteiligten Hochschulen

Das Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB)

Im Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB) werden in enger Zusammenarbeit zwischen den Hochschulen und dem INCHER-Kassel jährlich etwa 70.000 (2009) – 170.000 (2013) Absolventinnen und Absolventen von 50 bis 70 Hochschulen zur Teilnahme an Befragungen eingeladen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss stattfinden. Es ist eines der bundesweit größten sozialwissenschaftlichen Forschungsprojekte – insgesamt haben sich mit der Befragung der Absolventen und Absolventinnen des Prüfungsjahrganges 2010 bereits mehr als 130.000 Absolventinnen und Absolventen beteiligt. Die Befragung erfolgt dabei in einem arbeitsteiligen Prozess: Das INCHER-Kassel koordiniert die Befragung, die zusammen mit den Partnerhochschulen durchgeführt wird.

Die Kooperation zwischen INCHER-Kassel und Partnerhochschulen ist im Wesentlichen durch folgende Merkmale charakterisiert:

- Ein *Kernfragebogen* mit gleichen Inhalten für alle Partnerhochschulen sichert die Vergleichbarkeit der Ergebnisse. Hierfür erstellt INCHER-Kassel einen anonymisierten Gesamtdatensatz mit den Daten aller Befragten.
- Die Partnerhochschulen übernehmen den Versand von bis zu vier postalischen und/oder elektronischen Einladungen zur Teilnahme an die Absolventinnen und Absolventen ihrer Hochschule und haben Einfluss auf die Entwicklung eines individuellen Hochschulfragebogens.
- Spezifische Zusatzfragen erlauben den Hochschulen individuelle Analysen zum Berufsverlauf ihrer ehemaligen Studierenden und liefern wichtige Benchmarks für die interne Hochschulentwicklung.
- Umfangreiche Beratungs- und Schulungstätigkeiten der INCHER-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter unterstützen den effizienten Ablauf der Befragung und gewährleisten eine hohe Validität der Ergebnisse.
- Nach der Befragung erstellt das INCHER-Team umfangreiche tabellarische Auswertungen und gibt Hilfestellung bei der Verwendung der Ergebnisse.

Nach der Erstbefragung ein bis zwei Jahre nach Studienabschluss finden im Kooperationsprojekt auch Zweitbefragungen (Panel) etwa vier bis fünf Jahre nach Studienabschluss statt, um den weiteren beruflichen Werdegang detailliert nachzuzeichnen.

Ziel der entscheidungsnahen Absolventenstudien ist es unter anderem, einen zentralen Beitrag zur Qualitätsentwicklung der Hochschulausbildung zu leisten (z. B. für die Studiengangsentwicklung und die Akkreditierung). Hier geht es daher insbesondere um die Analyse der Wirkungen von Studienbedingungen und -angeboten auf den weiteren Lebensweg sowie den Berufserfolg der Absolventinnen und Absolventen. Die Diskussion der Ergebnisse mit den Verantwortlichen in den Hochschulen und ihre Berücksichtigung in der Hochschulentwicklung sind ein zentrales Anliegen des Projekts. INCHER-Kassel erstellt aus den Befragungen der einzelnen Hochschulen eine gemeinsame Datendatei, die die Grundlage für vergleichende statistische Analysen bildet.

Bislang wurden die Abschlussjahrgänge 2006, 2007, 2008, 2009 und 2010 jeweils ca. 1,5 Jahre nach dem Studienabschluss in die Studie einbezogen. Außerdem erfolgte im Wintersemester 2011/2012 die Befragung des Abschlussjahrganges 2007 ca. vier bis fünf Jahre nach dem Studienabschluss (Panel), an der sich 8.000 Absolventinnen und Absolventen beteiligt haben.

Quelle: INCHER-Kassel

Erläuterung der Ergebnisdarstellung

Aufbau der Tabellen

Die Tabellen enthalten eine vollständige Dokumentation der Fragen und Antworten des Fragebogens. Die Fußnoten der Tabellen dokumentieren die exakte Formulierung der Fragen und – soweit erforderlich – die Antwortvorgaben (bei Antwortskalen).

Die Antwortvorgaben des Fragebogens werden in den Tabellen in der Regel vollständig und unverändert wiedergegeben.

Prozente

Die Tabellen enthalten in der Regel die *Spaltenprozente*, die den Vergleich der Prozentangaben für die in den Spaltenköpfen genannten Kategorien erlauben.

Beispiel einer Tabelle mit fiktiven Zahlen:

Tabelle 6 Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium nach Hochschultyp (Prozent)

	Fachhochschule	Universität	Gesamt
Beruflicher Abschluss vor dem Studium			
Ja	55	16	21
Nein	45	84	79
Gesamt	100	100	100
Anzahl	4.665	27.457	32.122

Frage A4: Haben Sie vor Ihrem Studium einen beruflichen Abschluss erworben?

Interpretation der Tabelle: Von den Befragten mit einem Fachhochschulabschluss haben 55 Prozent bereits vor ihrem Studium eine Berufsausbildung erfolgreich abgeschlossen gegenüber 16 Prozent der Befragten mit einem universitären Abschluss.

Fallzahlen

Alle Tabellen enthalten Angaben zur Anzahl der Befragten, die die jeweilige Frage beantwortet haben.

Die Fallzahlen der einzelnen Tabellen sind unterschiedlich, weil Befragte nicht jede Frage beantwortet haben (item non response) oder manche Fragen für Befragte nicht zutreffend sind (Filterfragen). Um mögliche Fehlinterpretationen auf Grund zu geringer Fallzahlen zu vermeiden, werden die Ergebnisse, die auf den Angaben von weniger als 10 Befragten (Prozentuierungsbasis) basieren, eingeklammert. Bei Fallzahlen von weniger als 5 Befragten werden die Werte aus methodischen und datenschutzrechtlichen Gründen aus der Tabelle gelöscht.

Im Interesse der besseren Lesbarkeit wurde bei Übersichtstabellen, die Ergebnisse mehrerer Einzelvariablen enthalten (z. B. Mittelwerte bei Fragen mit Itemlisten), nur die maximale Fallzahl angegeben (die maximale Fallzahl gibt die Zahl der Befragten an, die mindestens ein Item beantwortet haben).

Filterfragen

Manche Fragen waren nur zutreffend für bestimmte Gruppen. In den Titeln der Tabellen sind die Gruppen kenntlich gemacht, die die jeweilige Frage beantworten sollten, z. B. "nur Erwerbstätige" oder "nur Befragte, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben".

Kernfragen

Jede Hochschule verwendete einen individuellen Fragebogen, der zum größten Teil die sogenannten Kernfragen enthält, die auch in den Fragebogen der anderen Hochschulen enthalten sind. Dieser Tabellenband enthält hauptsächlich Ergebnisse der Kernfragen.

Optionale Fragen

Optionale Fragen sind (wie die Kernfragen) im Projekt entwickelte standardisierte Einzelfragen (und Antworten), die allerdings nicht von jeder Hochschule eingesetzt werden. Jede Hochschule entscheidet selbstständig, welche der optionalen Fragen in den eigenen Fragebogen aufgenommen werden. In der Fußnote der Tabellen sind die optionalen Fragen mit "optionale Frage" gekennzeichnet.

Hochschulspezifische Fragen

Hochschulen können auch Anpassungen des Fragebogens für ihre individuellen Bedürfnisse vornehmen und eigene Fragen entwickeln. Diese hochschulspezifischen Fragen sind in diesem Tabellenband mit dem Hinweis "Hochschulspezifische Frage" gekennzeichnet.

Aufbau dieses Tabellenbandes

Zunächst geben zehn Tabellen eine Übersicht über die zentralen Ergebnisse der Befragung. Diese Tabellen werden im Anhang dokumentiert, da es sich hierbei teilweise um aus mehreren Fragen bzw. Items zusammengefasste Ergebnisse handelt (Tabellen 1-10).

Anschließend folgen Tabellen, die weitere interessante, nicht in den zentralen Übersichtstabellen enthaltene, Ergebnisse wiedergeben (Tabellen 11-18).

Quelle: INCHER-Kassel

Legende

Promovierte

Ges	alle Befragungsteilnehmer der WWU Münster (alle Abschlüsse, alle Fächer)
PrGes	Promotionen gesamt (ohne Human- und Zahnmedizin)
Dr.jur.	Dr. jur. (= Rechtswissenschaft, Promotion)
Dr.pol.	Dr. rer. pol. (= BWL (15), VWL (5), Wirtschaftsinformatik (2))
Dr.phil.	Dr. phil. (= Anglistik (1), Archäologie (1), Pädagogik (2), Germanistik (3), Islamwissenschaft (1), Kunstgeschichte (3), Latein (1), Musikwissenschaft (1), Niederländ. Philologie (1), Philosophie (2), Politikwissenschaft (11), Psychologie (8), Religionswissenschaft (1), Völkerkunde (1), Alte Geschichte (1), Mittel-latein. Philologie (1), Mittlere Geschichte (3), Neuere Geschichte (7))
Dr.nat.	Dr. rer. nat. (= Biologie (37), Chemie (38), Geologie (2), Geographie (2), Informatik (4), Lebensmittelchemie (10), Mathematik (9), Mineralogie (3), Pharmazie (8), Physik (18), Landschaftsökologie (2))
BWLPr	BWL, Promotion
PowPr	Politikwissenschaft, Promotion
GePr	Geschichte, Promotion (enthält Alte Geschichte (1), Mittlere Geschichte (3), Neuere Geschichte (7))
BioPr	Biologie, Promotion
ChPr	Chemie, Promotion
LChPr	Lebensmittelchemie, Promotion
PhyPr	Physik, Promotion



In den Detaildarstellungen in diesem Tabellenband sind keine grundständigen und keine Lehramtsabsolventen enthalten. In der Spalte „Ges“ (= WWU Münster Gesamt) sind diese Absolventen jedoch enthalten.

Studiengänge mit Fallzahlen <10 (weniger als 10 gültige Antworten aus dem entsprechenden Studiengang) werden nicht separat ausgewertet. Die Promovierten dieser Studiengänge sind aber in der Kategorie „PrGes“ sowie je nach Fach in den Kategorien „Dr.jur.“, „Dr.pol.“, „Dr.phil.“ und „Dr.nat.“ enthalten.

A. Ausgewählte Ergebnisse

Tabelle 1 Sozio-demografische Charakteristika der Befragten nach Promotionen (Prozent zutreffend)

	PrGes	Dr.jur.	Dr.pol.	Dr.phil.	Dr.nat.	BWLPr	PowPr	GePr	BioPr	ChPr	LChPr	PhyPr	Ges
A01 Weibliches Geschlecht	40	36	27	49	39	27	45	36	56	39	70	6	59
A02 Allgemeine Hochschulreife	97	98	100	100	94	100	100	100	91	92	100	100	99
A03 Abiturnote (arithmetischer Mittelwert)	2,0	1,9	1,8	2,1	2,1	1,9	2,2	2,0	2,2	2,0	2,2	2,0	2,1
A04 Berufsausbildung vor dem Studium	9	7	19	8	9	27	0	9	11	5	30	0	12
A05 Mindestens ein Elternteil mit Hochschulabschluss	60	76	58	62	53	46	78	80	43	56	57	50	62
A06 Internationale Studierende (keine deutsche Staatsangehörigkeit)	7	0	0	7	11	0	11	10	13	13	14	8	2
A07 Mindestens ein Elternteil im Ausland geboren	20	14	15	21	24	14	33	10	27	22	29	25	13
A08 Studienberechtigung im Ausland erworben	8	0	0	8	12	0	18	9	11	11	20	18	2
A09 Mobil zum Studium (Studienberechtigung nicht im Bundesland der Hochschule erworben)	35	41	16	34	37	15	64	27	34	47	56	19	27
A10 Alter bei Studienabschluss (arithmetischer Mittelwert)	31,5	31,0	31,3	35,4	30,1	31,3	35,8	36,5	30,5	29,2	29,4	31,5	26,3
A11 Kinder im Haushalt ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss	21	24	21	36	13	8	56	40	10	3	14	25	6
Anzahl	248	44	22	49	128	15	11	11	36	38	10	17	3.336

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2012 (Jahrgang 2010). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 2 Promotion und Promotionsverlauf nach Promotionen (Prozent zutreffend)

	PrGes	Dr.jur.	Dr.pol.	Dr.phil.	Dr.nat.	BWLPr	PowPr	GePr	BioPr	ChPr	LChPr	PhyPr	Ges
B01 Fächergruppen													
Sprach- und Kulturwissenschaften	16	0	0	69	0	0	0	100	0	0	0	0	34
Sport	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	30	100	91	22	0	100	100	0	0	0	0	0	23
Mathematik, Naturwissenschaften	52	0	9	0	100	0	0	0	100	100	100	100	33
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7
Kunst, Kunstwissenschaft	2	0	0	8	0	0	0	0	0	0	0	0	1
B02 Examensnote (arithmetischer Mittelwert)	1,5	2,4	1,5	1,4	1,3	1,6	1,3	1,4	1,2	1,3	1,5	1,1	2,0
Anzahl	248	44	22	49	128	15	11	11	36	38	10	17	3.336

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2012 (Jahrgang 2010). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 3 Auslandserfahrungen nach Promotionen (Prozent zutreffend)

	PrGes	Dr.jur.	Dr.pol.	Dr.phil.	Dr.nat.	BWLPr	PowPr	GePr	BioPr	ChPr	LChPr	PhyPr	Ges
C01 Internationale Mobilität vor dem Studium (Bildungsausländer)	8	0	0	8	12	0	18	9	11	11	20	18	2
C02 Ausländische Studierende	7	0	0	7	11	0	11	10	13	13	14	8	2
C03 Auslandssemester während des Studiums	1	0	0	0	2	0	0	0	0	5	0	0	17
C04 Praktikum im Ausland während des Studiums	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	13
C05 Auslandserfahrungen während des Studiums insgesamt	27	19	10	31	31	7	55	27	19	45	10	44	33
C06 Auslandssemester während des Studiums oder danach	4	7	0	2	5	0	0	0	0	11	0	0	22
C07 Praktikum im Ausland während des Studiums oder danach	3	6	0	0	4	0	0	0	0	13	11	0	18
C08 Auslandserfahrungen insgesamt (während des Studiums oder danach)	30	23	10	33	34	7	55	27	19	50	20	44	39
Anzahl	247	43	22	49	128	15	11	11	36	38	10	17	3.333

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2012 (Jahrgang 2010). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 4 **Bewertungen der Studienangebote und -bedingungen nach Promotionen (Prozent; Werte 1 und 2 einer fünfstufigen Antwortskala von 1 = sehr gut bis 5 = sehr schlecht).**

	PrGes	Dr.jur.	Dr.pol.	Dr.phil.	Dr.nat.	BWLPr	PowPr	GePr	BioPr	ChPr	LChPr	PhyPr	Ges
D09 Hohe Zufriedenheit mit dem Studium / der Promotion	81	79	89	78	81	93	[89]	64	72	80	[100]	85	59
Anzahl	221	38	19	46	114	14	9	11	32	35	8	13	3.161

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2012 (Jahrgang 2010). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 5 **Kompetenzen bei Promotionsende und berufliche Anforderungen ca. 1,5 Jahre nach Promotionsende nach Promotionen (Prozent; Werte 1 und 2 einer fünfstufigen Antwortskala von 1 = in sehr hohem Maße bis 5 = gar nicht)**

	PrGes	Dr.jur.	Dr.pol.	Dr.phil.	Dr.nat.	BWLPr	PowPr	GePr	BioPr	ChPr	LChPr	PhyPr	Ges
E01 Hohe Personalkompetenzen bei Promotionsende	77	81	75	72	78	79	[63]	73	78	83	[100]	50	75
E05 Hohe Anforderungen an Personalkompetenzen	90	85	88	91	91	100	[100]	63	85	96	[100]	100	86
E02 Hohe Fachkompetenz bei Promotionsende	92	89	95	89	94	100	[89]	100	91	94	[100]	100	72
E06 Hohe Anforderungen an Fachkompetenzen	85	85	76	80	88	75	[71]	75	85	89	[100]	90	67
E03 Hohe Sozialkompetenz bei Promotionsende	67	46	60	73	71	64	[78]	70	72	69	[75]	75	55
E07 Hohe Anforderungen an Sozialkompetenzen	71	62	71	69	74	75	[71]	38	73	79	[86]	60	66
E04 Hohe Interkulturelle Kompetenz bei Promotionsende	55	39	45	45	67	43	[75]	40	63	80	[50]	75	37
E08 Hohe Anforderungen an Interkulturelle Kompetenzen	44	34	35	26	57	33	[14]	0	46	67	[71]	70	28
Anzahl	222	38	20	46	114	14	9	11	33	35	8	12	2.894

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2012 (Jahrgang 2010). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Anmerkung: Die Werte bei den „Anforderungen“ (E05, E06, E07 und E08) basieren in den meisten Fällen auf einer geringeren Fallzahl als die Werte bei den vorhandenen Kompetenzen (E01, E02, E03, E04), weil die Frage nach den Anforderungen nur diejenigen beantwortet haben, die tatsächlich im Beruf waren/einen Job hatten. Sollte die Fallzahl bei den Anforderungen geringer als 10 sein, ist der Wert eingeklammert.

Tabelle 6 Beschäftigungssuche und Übergang in die erste Beschäftigung nach Promotionen (Prozent)

	PrGes	Dr.jur.	Dr.pol.	Dr.phil.	Dr.nat.	BWLPr	PowPr	GePr	BioPr	ChPr	LChPr	PhyPr	Ges
F01 Eine Beschäftigung gesucht	93	87	85	89	98	79	[89]	90	97	97	[100]	100	73
F02 Dauer der Beschäftigungssuche für die erste Stelle (in Monaten; Prozent)													
Weniger als 1 Monat	27	41	24	42	19	18	[14]	[50]	21	12	[13]	15	26
1 bis 3 Monate	39	52	29	26	41	27	[29]	[33]	45	36	[25]	69	49
4 bis 6 Monate	20	3	35	16	23	36	[14]	[0]	10	30	[50]	8	15
7 bis 12 Monate	8	0	12	6	10	18	[14]	[17]	10	18	[13]	0	7
Mehr als 12 Monate	6	3	0	10	7	0	[29]	[0]	14	3	[0]	8	2
Mittelwerte und Standardabweichung													
Arithmetischer Mittelwert	3,6	1,6	3,5	4,2	4,0	4,2	[8,6]	[2,3]	4,5	4,4	[3,8]	3,1	2,7
Standardabweichung	4,6	2,9	3,2	7,1	4,2	3,5	[8,6]	[3,9]	5,2	3,8	[3,0]	3,5	3,5
Median	2,0	1,0	3,0	1,0	3,0	4,0	[5,0]	[0,5]	3,0	4,0	[4,0]	3,0	1,0
F03 Dauer vom Studienende bis zur Aufnahme der ersten Stelle (in Monaten; Prozent)													
Direkt nach Studienabschluss (0 Monate)	37	53	20	67	24	7	[50]	[71]	31	18	[13]	17	18
1 bis 3 Monate	29	14	35	22	36	43	[25]	[29]	38	18	[50]	67	38
4 bis 6 Monate	16	6	10	0	26	7	[0]	[0]	17	36	[38]	17	21
7 bis 12 Monate	14	19	35	6	11	43	[13]	[0]	14	21	[0]	0	13
Mehr als 12 Monate	4	8	0	6	3	0	[13]	[0]	0	6	[0]	0	10
Mittelwerte und Standardabweichung													
Arithmetischer Mittelwert	3,3	3,9	4,3	1,9	3,3	5,1	[4,3]	[0,6]	2,4	4,9	[3,3]	2,2	4,6
Standardabweichung	4,3	5,5	4,1	4,4	3,7	4,1	[7,0]	[1,1]	3,0	4,6	[2,1]	2,0	4,9
Median	1,0	0,0	2,5	0,0	2,0	4,5	[0,5]	[0,0]	1,0	4,0	[3,0]	2,0	3,0
F04 Anzahl der Bewerbungen (in Monaten; Prozent)													
Keine Bewerbung	2	3	0	3	2	0	[0]	[0]	3	0	[0]	0	3
Eine Bewerbung	27	66	24	28	15	9	[0]	[25]	10	16	[13]	15	37
2 bis 5	31	16	18	28	39	18	[14]	[25]	47	19	[38]	62	30
6 bis 10	13	6	18	17	13	9	[29]	[25]	13	16	[0]	15	11
11 bis 20	13	3	18	8	17	27	[29]	[0]	13	22	[25]	8	8
21 bis 50	9	6	12	8	10	18	[14]	[13]	10	16	[25]	0	7
Mehr als 50	5	0	12	8	5	18	[14]	[13]	3	13	[0]	0	3

Mittelwerte und Standardabweichung

Arithmetischer Mittelwert	11,4	3,7	17,9	13,2	12,2	25,3	[27,3]	[15,6]	11,0	21,4	[12,8]	4,7	9,1
Standardabweichung	18,9	6,6	24,3	20,1	19,7	27,6	[27,8]	[22,6]	16,9	29,6	[11,9]	5,0	18,8
Median	4,0	1,0	8,0	4,5	5,0	15,0	[20,0]	[4,5]	4,5	11,0	[10,0]	3,0	2,0
Anzahl	220	38	20	45	114	14	9	10	32	35	8	13	2.823
Anzahl nur Beschäftigungssuchende (F02-F04)		33	17	39	113	11	7	6-8	30	33	8	13	

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2012 (Jahrgang 2010). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 7 Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Promotionsende nach Promotionen (Prozent)

	PrGes	Dr.jur.	Dr.pol.	Dr.phil.	Dr.nat.	BWLPr	PowPr	GePr	BioPr	ChPr	LChPr	PhyPr	Ges
G01 Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Promotionsende													
Ausschließlich erwerbstätig (ohne Ausbildung)	89	78	95	93	91	100	[89]	90	86	91	[100]	75	34
Erwerbstätig und zugleich Ausbildung (berufliche Ausbildung, Studium/)	6	19	5	0	3	0	[0]	0	3	0	[0]	17	44
Ausschließlich Ausbildung (berufliche Ausbildung, Studium/)	2	0	0	2	3	0	[0]	10	7	3	[0]	0	19
Weder erwerbstätig noch in Ausbildung	3	3	0	5	4	0	[11]	0	3	6	[0]	8	3
Anzahl	212	37	20	44	107	14	9	10	29	34	7	12	2.694

G02 Erwerbsstatus/Tätigkeit (Mehrfachnennung)

Reguläre Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	82	73	90	80	85	93	[78]	60	86	85	[71]	83	38
Referendariat, Trainee, u.ä.	6	16	5	0	5	0	[0]	0	7	3	[0]	17	24
Selbstständige/freiberufliche Beschäftigung (Gelegenheits-)Job	13	19	15	18	7	7	[22]	20	0	3	[14]	17	4
Praktikum	1	3	0	0	2	0	[0]	0	0	3	[14]	0	7
Weiteres Studium (Master o.ä.)	1	0	0	2	2	0	[11]	0	3	0	[0]	8	3
Promotion	2	3	0	2	2	0	[0]	10	3	3	[0]	0	40
Hausfrau/Hausmann/Familienarbeit	0	0	0	2	0	0	[0]	10	0	0	[0]	0	12
Hausfrau/Hausmann/Familienarbeit	4	3	5	9	2	0	[11]	20	3	0	[0]	0	2
Keine Erwerbstätigkeit, Beschäftigungssuche	3	3	0	2	4	0	[11]	0	7	3	[0]	8	2
Sonstiges	5	3	0	7	7	0	[0]	10	3	9	[14]	0	4
Anzahl	212	37	20	44	107	14	9	10	29	34	7	12	2.694

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2012 (Jahrgang 2010). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 8 Objektive Indikatoren des Berufserfolgs nach Promotionen (Prozent; nur Erwerbstätige)

	PrGes	Dr.jur.	Dr.pol.	Dr.phil.	Dr.nat.	BWLPr	PowPr	GePr	BioPr	ChPr	LChPr	PhyPr	Ges
Alle Erwerbstätigen													
H01 Vollzeit beschäftigt (35 Stunden und mehr)	92	92	94	89	96	90	[71]	[75]	96	100	[100]	90	50
H02 Unbefristet beschäftigt	51	77	70	49	38	79	[63]	[25]	15	52	[43]	20	31
H03 Bruttomonatseinkommen der Vollzeitbeschäftigten (arithmetischer Mittelwert)	4.038	5.080	4.384	3.412	3.929	[5.167]	[3.001]	[3.271]	3.603	4.041	[3.938]	[3.751]	3.244
H04 Leitungsposition (Vorgesetztenfunktion)	30	34	11	34	31	15	[38]	[25]	27	39	[43]	40	30
Anzahl (in Klammern Anzahl VZ-Beschäftigte)	197(181)	36 (22)	20 (15)	38 (31)	99 (83)	14 (9)	8 (5)	8 (6)	27 (22)	31 (25)	7 (7)	10 (9)	1.915
Ausschließlich Erwerbstätige (ohne Ausbildung)													
H01 Vollzeit beschäftigt (35 Stunden und mehr)	94	91	93	89	98	90	[71]	[75]	100	100	[100]	[100]	81
H02 Unbefristet beschäftigt	53	90	74	49	39	79	[63]	[25]	15	52	[43]	[25]	52
H03 Bruttomonatseinkommen der Vollzeitbeschäftigten (arithmetischer Mittelwert)	4.082	5.268	4.634	3.412	3.931	[5.167]	[3.001]	[3.271]	3.603	4.041	[3.938]	[3.751]	3.589
H04 Leitungsposition (Vorgesetztenfunktion)	32	43	11	34	32	15	[38]	[25]	28	39	[43]	[50]	32
Anzahl (in Klammern Anzahl VZ-Beschäftigte)	185(174)	29(26)	19(18)	38(34)	96(94)	14(13)	8(6)	8(6)	26(26)	31(31)	7(7)	8(8)	875

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2012 (Jahrgang 2010). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 9 Subjektive Indikatoren des Berufserfolgs (horizontale und vertikale Passung sowie Berufszufriedenheit) nach Promotionen (Prozent; nur Erwerbstätige)

	PrGes	Dr.jur.	Dr.pol.	Dr.phil.	Dr.nat.	BWLPr	PowPr	GePr	BioPr	ChPr	LChPr	PhyPr	Ges
Alle Erwerbstätigen													
I01 Hohe Qualifikationsverwendung	81	89	83	78	78	83	[57]	75	79	76	[86]	73	56
I02 Studienfachnahe berufliche Aufgaben	83	88	83	81	83	83	[71]	63	96	75	[86]	64	88
I03 Niveauadäquate Beschäftigung	85	91	83	84	84	75	[86]	88	88	82	[100]	64	86
I04 Hohe Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung	77	83	78	71	76	75	[57]	56	73	79	[83]	64	61
I05 Hohe Berufszufriedenheit	72	84	72	64	71	67	[50]	30	63	72	[86]	80	63
Anzahl	202	37	18	42	102	12	8	10	30	30	7	11	2.210
Ausschließlich Erwerbstätige (ohne Ausbildung)													
I01 Hohe Qualifikationsverwendung	82	93	88	78	79	83	[57]	[75]	78	76	[86]	[78]	60
I02 Studienfachnahe berufliche Aufgaben	85	93	88	81	85	83	[71]	[63]	96	75	[86]	[78]	87
I03 Niveauadäquate Beschäftigung	86	93	82	84	86	75	[86]	[88]	88	82	[100]	[78]	83
I04 Hohe Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung	79	89	82	71	78	75	[57]	[56]	72	79	[83]	[78]	68
I05 Hohe Berufszufriedenheit	75	90	76	68	73	67	[57]	[33]	69	71	[86]	[88]	68
Anzahl	183	29	17	40	95	12	7	9	26	29	7	9	878

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2012 (Jahrgang 2010). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 10 Rahmenbedingungen der beruflichen Arbeit nach Promotionen (Prozent; nur Erwerbstätige)

	PrGes	Dr.jur.	Dr.pol.	Dr.phil.	Dr.nat.	BWLPr	PowPr	GePr	BioPr	ChPr	LChPr	PhyPr	Ges
J01 Beschäftigung im Großunternehmen/einer großen Organisation (mehr als 1000 Beschäftigte)	47	38	65	29	54	67	[14]	[71]	55	54	[75]	78	34
J03 Ökonomischer Sektor													
(Privat-)Wirtschaftlicher Bereich	46	59	71	21	48	92	[25]	[13]	24	71	[20]	36	37
Öffentlicher Bereich	47	38	29	62	49	8	[38]	[88]	72	21	[80]	64	57
Organisation ohne Erwerbscharakter (z. B. Vereine, Verbände, Kirchen)	7	3	0	18	3	0	[38]	[0]	4	7	[0]	0	6

J04 Wirtschaftsbereich

Industrie	22	12	6	0	38	8	[0]	[0]	18	67	[40]	22	7
Dienstleistung	31	39	71	42	17	83	[71]	[13]	18	7	[0]	22	37
Bildung/Forschung	34	9	18	52	40	8	[29]	[75]	64	27	[40]	56	45
Sonstige	13	39	6	6	5	0	[0]	[13]	0	0	[20]	0	10

J05 Tätigkeitsbereich

Lehre, Unterricht, Ausbildung	7	10	0	11	4	0	[0]	[25]	0	7	[0]	9	26
Forschung, Entwicklung	40	7	18	37	58	8	[33]	[38]	92	53	[75]	45	19
Technische Tätigkeiten	12	0	6	0	21	0	[0]	[0]	0	23	[25]	36	5
Kaufmännische Tätigkeiten	20	23	65	20	11	92	[17]	[25]	8	13	[0]	9	19
Beratung, Betreuung, Gesundheit	6	0	0	17	3	0	[17]	[0]	0	0	[0]	0	18
Kommunikation, Kunst	3	0	6	14	0	0	[33]	[13]	0	0	[0]	0	4
Sonstige Tätigkeit	12	60	6	0	1	0	[0]	[0]	0	3	[0]	0	8
Anzahl	191	35	17	38	97	12	8	8	27	31	6	11	1.869

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2012 (Jahrgang 2010). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

B. Studienzufriedenheit

Tabelle 11 Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt nach Promotionen (Prozent; Mittelwerte)

	PrGes	Dr.jur.	Dr.pol.	Dr.phil.	Dr.nat.	BWLPr	PowPr	GePr	BioPr	ChPr	LChPr	PhyPr	Ges
Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt													
1 Sehr zufrieden	33	34	21	24	38	21	[22]	27	28	37	[50]	31	15
2	48	45	68	54	43	71	[67]	36	44	43	[50]	54	44
3	14	13	11	17	13	7	[0]	36	19	17	[0]	8	29
4	5	8	0	4	4	0	[11]	0	9	3	[0]	8	10
5 Sehr unzufrieden	1	0	0	0	2	0	[0]	0	0	0	[0]	0	2
Anzahl	221	38	19	46	114	14	9	11	32	35	8	13	2.898
Zusammengefasste Werte													
Zufrieden (Werte 1 und 2)	81	79	89	78	81	93	[89]	64	72	80	[100]	85	59
Teils, teils (Wert 3)	14	13	11	17	13	7	[0]	36	19	17	[0]	8	29
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	5	8	0	4	6	0	[11]	0	9	3	[0]	8	12
Mittelwerte und Standardabweichung													
Arithmetischer Mittelwert	1,9	1,9	1,9	2,0	1,9	1,9	[2,0]	2,1	2,1	1,9	[1,5]	1,9	2,4
Standardabweichung	0,9	0,9	0,6	0,8	0,9	0,5	[0,9]	0,8	0,9	0,8	[0,5]	0,9	0,9
Median	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	[2,0]	2,0	2,0	2,0	[1,5]	2,0	2,0

Frage D10: Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium insgesamt? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'. Kernfrage.

Tabelle 12 Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl desselben Studiengangs nach Promotionen (Prozent; Mittelwerte)

	PrGes	Dr.jur.	Dr.pol.	Dr.phil.	Dr.nat.	BWLPr	PowPr	GePr	BioPr	ChPr	LChPr	PhyPr	Ges
Wahl desselben Studiengangs													
1 Sehr wahrscheinlich	76	76	80	80	75	79	[89]	73	75	71	[50]	92	50
2	16	18	15	15	17	14	[11]	18	16	20	[38]	8	24
3	5	5	5	4	5	7	[0]	9	3	6	[13]	0	12
4	1	0	0	0	2	0	[0]	0	3	3	[0]	0	8
5 Sehr unwahrscheinlich	1	0	0	0	2	0	[0]	0	3	0	[0]	0	6
Anzahl	222	38	20	46	114	14	9	11	32	35	8	13	2.911
Zusammengefasste Werte													
Wahrscheinlich (Werte 1 und 2)	92	95	95	96	91	93	[100]	91	91	91	[88]	100	74
Teils, teils (Wert 3)	5	5	5	4	5	7	[0]	9	3	6	[13]	0	12
Unwahrscheinlich (Werte 4 und 5)	2	0	0	0	4	0	[0]	0	6	3	[0]	0	14
Mittelwerte und Standardabweichung													
Arithmetischer Mittelwert	1,3	1,3	1,3	1,2	1,4	1,3	[1,1]	1,4	1,4	1,4	[1,6]	1,1	2,0
Standardabweichung	0,7	0,6	0,6	0,5	0,8	0,6	[0,3]	0,7	0,9	0,7	[0,7]	0,3	1,2
Median	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	[1,0]	1,0	1,0	1,0	[1,5]	1,0	1,0

Frage D11: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie denselben Studiengang wählen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'. Optionale Frage.

Tabelle 13 Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl derselben Hochschule nach Promotionen (Prozent; Mittelwerte)

	PrGes	Dr.jur.	Dr.pol.	Dr.phil.	Dr.nat.	BWLPr	PowPr	GePr	BioPr	ChPr	LChPr	PhyPr	Ges
Wahl derselben Hochschule													
1 Sehr wahrscheinlich	64	70	70	63	62	71	[56]	55	52	68	[88]	62	50
2	23	22	20	22	25	21	[44]	18	32	21	[13]	23	25
3	10	5	10	11	10	7	[0]	27	13	6	[0]	15	14
4	1	0	0	0	2	0	[0]	0	0	3	[0]	0	6
5 Sehr unwahrscheinlich	2	3	0	4	2	0	[0]	0	3	3	[0]	0	5
Anzahl	219	37	20	46	112	14	9	11	31	34	8	13	2.900

Zusammengefasste Werte

Wahrscheinlich (Werte 1 und 2)	87	92	90	85	87	93	[100]	73	84	88	[100]	85	75
Teils, teils (Wert 3)	10	5	10	11	10	7	[0]	27	13	6	[0]	15	14
Unwahrscheinlich (Werte 4 und 5)	3	3	0	4	4	0	[0]	0	3	6	[0]	0	11

Mittelwerte und Standardabweichung

Arithmetischer Mittelwert	1,5	1,4	1,4	1,6	1,6	1,4	[1,4]	1,7	1,7	1,5	[1,1]	1,5	1,9
Standardabweichung	0,9	0,8	0,7	1,0	0,9	0,6	[0,5]	0,9	0,9	1,0	[0,4]	0,8	1,1
Median	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	[1,0]	1,0	1,0	1,0	[1,0]	1,0	1,0

Frage D11: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie dieselbe Hochschule wählen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'. Optionale Frage.

C. Berufliche Orientierungen und Zufriedenheit

Tabelle 14 Berufliche Wertorientierungen nach Promotionen (arithmetischer Mittelwert)

	PrGes	Dr.jur.	Dr.pol.	Dr.phil.	Dr.nat.	BWLPr	PowPr	GePr	BioPr	ChPr	LChPr	PhyPr	Ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,8	1,7	1,8	1,6	1,9	1,8	[2,0]	1,8	1,8	1,8	[1,9]	2,1	1,9
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	2,4	2,9	3,5	2,0	2,1	3,8	[1,8]	1,7	2,1	2,2	[2,3]	1,4	2,9
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	2,7	2,7	3,2	2,6	2,7	3,2	[2,9]	2,7	2,6	2,8	[2,6]	2,5	2,5
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	1,9	1,9	2,1	1,9	1,8	2,2	[2,0]	1,9	1,9	1,9	[1,7]	1,6	1,9
Arbeitsplatzsicherheit	2,0	2,0	2,2	1,9	1,9	2,4	[2,6]	1,9	2,1	1,9	[2,0]	2,3	1,8
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,6	2,2	2,6	2,5	2,8	2,5	[2,4]	2,8	3,1	2,6	[2,7]	2,7	2,5
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	1,8	2,1	1,6	1,6	1,8	1,7	[1,5]	1,9	1,8	1,9	[1,9]	1,4	1,8
Gutes Betriebsklima	1,5	1,5	1,6	1,6	1,4	1,5	[1,4]	2,0	1,5	1,3	[1,3]	1,4	1,4
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	1,8	1,9	1,8	2,0	1,6	1,8	[2,8]	2,3	1,8	1,5	[1,7]	1,5	1,8
Hohes Einkommen	2,4	2,3	1,9	2,5	2,4	1,8	[2,9]	3,2	2,9	2,2	[2,6]	2,5	2,4
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	2,9	2,7	3,3	2,4	3,0	3,5	[2,1]	2,6	3,2	3,0	[2,9]	2,9	2,7
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	1,7	1,7	1,9	1,8	1,7	1,9	[2,0]	1,8	1,8	1,9	[1,4]	1,3	1,8
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	2,1	2,0	2,0	2,3	2,1	2,0	[2,6]	2,7	2,3	2,1	[1,7]	1,8	2,5
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	2,2	2,4	1,9	2,4	2,2	2,1	[2,9]	2,5	2,1	2,2	[2,1]	2,2	2,5
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	2,5	2,8	3,1	2,1	2,4	3,4	[2,1]	2,1	2,4	2,2	[2,1]	2,6	2,4
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	2,1	2,0	1,8	2,0	2,2	2,3	[2,6]	2,2	2,2	2,1	[2,4]	2,3	2,1
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	2,4	2,3	2,1	2,4	2,5	2,3	[2,5]	2,9	2,7	2,1	[3,1]	2,1	2,3
Interessante Arbeitsinhalte	1,5	1,6	1,5	1,4	1,6	1,5	[1,1]	1,2	1,5	1,7	[1,4]	1,5	1,5
Anzahl	201	37	19	41	102	13	8	10	31	30	7	11	2.354

Frage K1: Wie wichtig sind Ihnen persönlich die folgenden Aspekte des Berufs? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Kernfrage.

Tabelle 15 Charakteristik der beruflichen Situation nach Promotionen (arithmetischer Mittelwert; nur Erwerbstätige)

	PrGes	Dr.jur.	Dr.pol.	Dr.phil.	Dr.nat.	BWLPr	PowPr	GePr	BioPr	ChPr	LChPr	PhyPr	Ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,9	2,3	1,8	1,6	1,9	1,9	[2,0]	[1,9]	1,9	1,9	[1,7]	2,2	2,0
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	2,6	3,0	3,6	2,4	2,4	4,0	[2,3]	[2,5]	1,9	2,3	[2,2]	2,5	3,1
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	2,9	2,5	3,3	2,9	3,0	3,4	[2,7]	[3,3]	3,0	3,1	[2,8]	3,3	2,7
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	2,0	1,7	2,1	1,9	2,0	2,1	[2,1]	[1,9]	2,0	2,1	[1,7]	1,9	2,2
Arbeitsplatzsicherheit	2,6	1,9	1,9	3,1	2,8	2,3	[3,1]	[3,9]	3,2	2,5	[3,0]	3,1	2,4
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,7	2,5	2,5	2,5	2,9	2,9	[2,4]	[2,9]	2,9	2,9	[2,7]	3,1	2,7
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	2,3	2,7	2,3	2,2	2,2	2,3	[2,0]	[2,9]	2,2	2,1	[1,5]	2,3	2,4
Gutes Betriebsklima	2,0	1,8	1,9	2,0	2,1	2,1	[1,7]	[2,4]	2,3	1,9	[2,0]	2,0	1,9
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	2,3	2,3	2,0	2,7	2,3	2,3	[3,7]	[3,3]	2,5	2,0	[2,2]	2,1	2,5
Hohes Einkommen	2,9	2,9	2,5	3,1	3,0	2,5	[3,8]	[3,3]	3,3	2,8	[3,0]	3,5	3,4
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	3,4	3,3	3,6	2,7	3,7	3,7	[2,3]	[3,3]	4,0	3,7	[3,3]	3,8	3,3
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	1,9	1,8	2,1	1,8	2,0	2,0	[2,0]	[2,1]	1,9	2,0	[2,0]	2,1	2,0
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	3,1	2,8	2,8	3,2	3,1	2,5	[4,2]	[4,0]	3,4	3,0	[2,7]	3,1	3,2
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	2,8	3,2	2,7	2,4	2,8	2,7	[2,3]	[3,0]	3,1	2,6	[2,4]	2,7	3,1
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	3,0	3,2	3,7	2,5	3,0	3,9	[2,7]	[2,4]	3,0	2,9	[2,3]	2,7	2,9
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	2,8	2,3	2,4	2,9	3,0	3,0	[4,2]	[2,8]	3,5	3,0	[2,7]	2,6	2,9
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	2,9	2,5	3,2	3,3	2,8	3,7	[3,7]	[3,5]	3,0	2,6	[3,0]	2,9	3,0
Interessante Arbeitsinhalte	1,9	1,8	2,0	1,6	2,0	1,9	[1,5]	[1,5]	1,8	2,0	[1,5]	2,0	2,0
Anzahl	185	35	18	38	92	12	7	8	26	27	6	10	1.728

Frage K2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

Tabelle 16 Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der beruflichen Situation nach Promotionen (arithmetischer Mittelwert)

	PrGes	Dr.jur.	Dr.pol.	Dr.phil.	Dr.nat.	BWLPr	PowPr	GePr	BioPr	ChPr	LChPr	PhyPr	Ges
Erreichte berufliche Position	2,2	2,1	2,2	2,3	2,3	2,5	[2,9]	2,8	2,3	2,2	[2,3]	2,4	2,5
Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten	2,4	2,1	2,2	2,6	2,6	2,4	[2,8]	3,3	2,8	2,4	[2,1]	2,6	2,4
Derzeitiges Einkommen	2,6	2,4	2,4	2,6	2,7	2,5	[3,5]	2,4	2,9	2,5	[2,3]	2,9	3,2
Gegenwärtige Arbeitsaufgaben	2,2	2,1	2,2	2,0	2,3	2,0	[2,5]	2,7	2,4	2,3	[2,0]	2,3	2,4
Anzahl	198	37	18	42	99	12	8	10	30	29	7	10	2.042

Frage K3: Inwieweit sind Sie mit den folgenden Aspekten Ihrer beruflichen Situation zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'. Optionale Frage.

Tabelle 17 Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der beruflichen Situation nach Promotionen (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)

	PrGes	Dr.jur.	Dr.pol.	Dr.phil.	Dr.nat.	BWLPr	PowPr	GePr	BioPr	ChPr	LChPr	PhyPr	Ges
Erreichte berufliche Position													
Zufrieden (Werte 1 und 2)	69	72	72	69	67	58	[50]	40	70	62	[86]	60	52
Teils, teils (Wert 3)	20	22	17	17	21	25	[25]	30	7	34	[0]	20	32
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	11	6	11	14	12	17	[25]	30	23	3	[14]	20	16
Anzahl	197	36	18	42	99	12	8	10	30	29	7	10	2.021
Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten													
Zufrieden (Werte 1 und 2)	60	69	72	52	57	58	[25]	40	50	72	[71]	50	57
Teils, teils (Wert 3)	25	28	17	31	23	25	[75]	10	20	14	[14]	30	28
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	15	3	11	17	20	17	[0]	50	30	14	[14]	20	15
Anzahl	197	36	18	42	99	12	8	10	30	29	7	10	2.024
Derzeitiges Einkommen													
Zufrieden (Werte 1 und 2)	56	64	67	56	53	67	[25]	[67]	47	57	[57]	50	33
Teils, teils (Wert 3)	22	22	11	17	24	8	[13]	[11]	20	25	[43]	20	28
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	22	14	22	27	22	25	[63]	[22]	33	18	[0]	30	39
Anzahl	195	36	18	41	98	12	8	9	30	28	7	10	2.020

Gegenwärtige Arbeitsaufgaben

Zufrieden (Werte 1 und 2)	74	78	78	78	70	83	[63]	[44]	67	79	[86]	70	59
Teils, teils (Wert 3)	14	14	11	12	15	17	[25]	[33]	13	14	[0]	10	28
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	12	8	11	10	14	0	[13]	[22]	20	7	[14]	20	13
Anzahl	196	37	18	41	98	12	8	9	30	28	7	10	2.016

Frage K3: Inwieweit sind Sie mit den folgenden Aspekten Ihrer beruflichen Situation zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'. Optionale Frage.

Tabelle 18 Berufszufriedenheit insgesamt nach Promotionen (Prozent; Mittelwerte)

	PrGes	Dr.jur.	Dr.pol.	Dr.phil.	Dr.nat.	BWLPr	PowPr	GePr	BioPr	ChPr	LChPr	PhyPr	Ges
Berufszufriedenheit insgesamt													
1 Sehr zufrieden	23	30	50	14	19	42	[0]	10	27	3	[43]	20	16
2	49	54	22	50	52	25	[50]	20	37	69	[43]	60	47
3	17	14	22	21	16	25	[38]	30	13	24	[0]	0	26
4	8	3	6	12	8	8	[0]	40	13	0	[0]	20	8
5 Sehr unzufrieden	3	0	0	2	5	0	[13]	0	10	3	[14]	0	3
Anzahl	199	37	18	42	99	12	8	10	30	29	7	10	2.087
Zusammengefasste Werte													
Zufrieden (Werte 1 und 2)	72	84	72	64	71	67	[50]	30	63	72	[86]	80	63
Teils, teils (Wert 3)	17	14	22	21	16	25	[38]	30	13	24	[0]	0	26
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	11	3	6	14	13	8	[13]	40	23	3	[14]	20	11
Mittelwerte und Standardabweichung													
Arithmetischer Mittelwert	2,2	1,9	1,8	2,4	2,3	2,0	[2,8]	3,0	2,4	2,3	[2,0]	2,2	2,3
Standardabweichung	1,0	0,7	1,0	1,0	1,0	1,0	[1,0]	1,1	1,3	0,7	[1,4]	1,0	0,9
Median	2,0	2,0	1,5	2,0	2,0	2,0	[2,5]	3,0	2,0	2,0	[2,0]	2,0	2,0

Frage K4: Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'. Kernfrage.

Anhang: Dokumentation der Tabellen 1 bis 10

Die Tabellen 1 bis 10 erlauben einen Überblick zentraler Ergebnisse der Befragung:

1. Sozio-demografische Charakteristika der Absolventinnen und Absolventen,
2. Promotion und Promotionsverlauf,
3. Auslandserfahrungen,
4. Bewertung der Studienangebote und -bedingungen,
5. Kompetenzen bei Studienabschluss und berufliche Anforderungen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss
6. Beschäftigungssuche und Übergang in die erste Beschäftigung
7. Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Promotionsende
8. Objektive Indikatoren des Berufserfolgs
9. Subjektive Indikatoren des Berufserfolgs (horizontale und vertikale Passung sowie Berufszufriedenheit)
10. Rahmenbedingungen der beruflichen Arbeit.

In den Tabellen 1 bis 10 sind zumeist Ergebnisse von Fragen, die sich im Fragebogen an unterschiedlichen Stellen finden zusammenfassend dargestellt. Im Interesse der Übersichtlichkeit wird in den Tabellen 1 bis 10 darauf verzichtet die einzelnen Fragen und Variablen so zu dokumentieren, wie es sonst in diesem Tabellenband geschieht. Stattdessen findet sich im Folgenden eine vollständige Dokumentation der einzelnen Fragen und Variablen, die in den Tabellen 1 bis 10 verwendet werden. Um einen Vergleich mit den Gesamttabellenbänden zu ermöglichen, sind die gleichen Ergebnisse dargestellt. Falls die entsprechende Frage in den Hochschulfragebogen nicht enthalten ist, wird "-" angezeigt.

Dokumentation der Tabelle 1: Sozio-demografische Charakteristika der Absolventinnen und Absolventen

A01	Weibliches Geschlecht
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen weiblichen Geschlechts in Prozent
Frage	Was ist Ihr Geschlecht?
A02	Allgemeine Hochschulreife
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen mit allgemeiner Hochschulreife in Prozent
Frage	Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der Aufnahme Ihres Studiums?
A03	Abiturnote
Interpretation	Arithmetischer Mittelwert der Durchschnittsnote des Zeugnisses, das zum Studium berechtigte
Frage	Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben?
A04	Berufsausbildung vor dem Studium
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben, in Prozent
Frage	Haben Sie vor Ihrem Studium einen beruflichen Abschluss erworben?

A05	Mindestens ein Elternteil mit Hochschulabschluss
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die mindestens ein Elternteil mit Hochschulausbildung haben, in Prozent
Frage	Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern?
Anmerkung	Zur Hochschulausbildung zählen die Angaben: Abschluss an einer Fachschule (DDR), Abschluss an einer Fachhoch-/Ingenieurschule, Handelsakademie, Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule, Abschluss an einer Universität, Promotion und Habilitation.
A06	Internationale Studierende
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, in Prozent
Frage	Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie? (Mehrfachnennungen möglich)
Antwortoptionen	1 = Die deutsche Staatsangehörigkeit 2 = Eine andere Staatsangehörigkeit
A07	Mindestens ein Elternteil im Ausland geboren
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen mit mindestens einem im Ausland geborenen Elternteil in Prozent
Frage	Wo sind Ihre Eltern geboren? (Vater/Mutter)
A08	Studienberechtigung im Ausland erworben
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre Studienberechtigung im Ausland erworben haben, in Prozent
Frage	Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben?
A09	Mobil zum Studium
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre Studienberechtigung nicht im Bundesland der Hochschule erworben haben, in Prozent
Frage	Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben?
A10	Alter bei Studienabschluss
Interpretation	Arithmetischer Mittelwert des Lebensalters bei Studienabschluss
Frage	In welchem Jahr sind Sie geboren?
Anmerkung	Das Lebensalter bei Studienabschluss errechnet sich aus der Subtraktion des Geburtsjahres vom Befragungsjahr

A11 Kinder im Haushalt ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, mit denen 1,5 Jahre nach Studienabschluss Kinder im Haushalt lebten, in Prozent
Frage	Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

Dokumentation der Tabelle 2: Promotion und Promotionsverlauf**B01 Fächergruppe**

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die im Wintersemester 2009/2010 oder im Sommersemester 2010 einen Abschluss in den angegebenen Studienfachrichtungen erworben haben, in Prozent
Frage	In welchem Studienfach/Studiengang haben Sie studiert?
Anmerkung	Die Aggregation der Studienfächer zu Fächergruppen folgt der Systematik des Statistischen Bundesamtes

B02 Examensnote

Interpretation	Arithmetischer Mittelwert der Examensnoten des im Wintersemester 2009/2010 oder im Sommersemester 2010 abgeschlossenen Studiums
Frage	Welche Abschluss- bzw. Durchschnittsnote haben Sie in diesem Studium erreicht?

Dokumentation der Tabelle 3: Auslandserfahrungen**C01 Internationale Mobilität vor dem Studium (Bildungsausländer)**

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre Studienberechtigung nicht in Deutschland erworben haben, in Prozent
Frage	Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben?

C02 Internationale Studierende

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, in Prozent
Frage	Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie? (Mehrfachnennungen möglich)
Antwortoptionen	1 = Die deutsche Staatsangehörigkeit 2 = Eine andere Staatsangehörigkeit

C03 Auslandssemester während des Studiums

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland <i>studiert</i> haben, in Prozent
Frage	Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht? Welchen Zweck hatte Ihr Auslandsaufenthalt und wie lange dauerte er? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Antwort "Auslandssemester"

C04 Praktikum im Ausland während des Studiums	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums ein <i>Praktikum</i> im Ausland absolviert haben, in Prozent
Frage	Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht? Welchen Zweck hatte Ihr Auslandsaufenthalt und wie lange dauerte er? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Antworten " Pflichtpraktikum " und "Freiwilliges Praktikum"
C05 Auslandserfahrungen während des Studiums	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben, in Prozent
Frage	Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht?
C06 Auslandssemester während des Studiums oder danach	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums oder danach mindestens ein Auslandssemester absolviert haben, in Prozent
Frage	a) Welchen Zweck hatte Ihr Auslandsaufenthalt und wie lange dauerte er? b) Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende...? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Antworten a) "Auslandssemester " oder b) "... außerhalb Deutschlands studiert"
C07 Praktikum im Ausland während des Studiums oder danach	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums oder danach ein Praktikum im Ausland absolviert haben, in Prozent
Frage	a) Welchen Zweck hatte Ihr Auslandsaufenthalt und wie lange dauerte er? b) Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende...? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Antworten a) "Pflichtpraktikum", "Freiwilliges Praktikum", oder b) "... außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert"
C08 Auslandserfahrungen während des Studiums oder danach	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums oder danach eine Zeit im Ausland verbracht haben, in Prozent
Frage	a) Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht? oder b) Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende? "... außerhalb Deutschlands studiert" oder "... außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert"?

Dokumentation der Tabelle 4: Bewertung der Studienangebote und -bedingungen

Die im Fragebogen abgefragten Items zu den Studienangeboten und -bedingungen (Teil D) und den Kompetenzen der Absolventen (Teil E) wurden für die zusammenfassende Darstellung zu additiven Indizes zusammengefasst. Diese Indizes wurden auf Grundlage explorativer Faktorenanalysen gebildet, welche für den Gesamtdatensatz des Prüfungsjahrgangs 2010 durchgeführt wurden. Als Extraktionsmethode wurde dabei die Hauptkomponentenanalyse gewählt. Die Analyse erfolgte entsprechend des Kaiser-Kriteriums und wurde anhand der Varimax-Einstellung rotiert. Fehlende Werte wurden paarweise ausgeschlossen. Die Indexbildung erfolgte nur, wenn Angaben eines Befragten zu mindestens zwei Items vorlagen.

Hinweis für die Promovierten-Auswertung: Die Indizes zu den Studienbedingungen wurden nicht für die Promovierten ausgewertet. Deshalb sind die folgenden Untertabellen (D01 bis D08) nicht im Tabellenteil dieses Tabellenbandes enthalten.

D01 Ausstattung	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die die Ausstattung in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus zwei Items; Cronbachs Alpha = 0,68
Frage	Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.) (0,77) • Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Onlinesourcen) (0,75)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala
D02 Studienorganisation	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die die Studienorganisation in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus fünf Items; Cronbachs Alpha = 0,77
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen (0,75) • Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen (0,71) • System und Organisation von Prüfungen (0,68) • Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen) (0,68) • Aufbau und Struktur des Studiums (0,53)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala
D03 Lehrinhalte	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die die Lehrinhalte in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus fünf Items; Cronbachs Alpha = 0,75
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fachliche Qualität der Lehre (0,70) • Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten (0,68) • Forschungsbezug von Lehre und Lernen (0,60) • Aktualität der vermittelten Methoden (0,47) • Didaktische Qualität der Lehre (0,44)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

D04 Betreuung/Beratung durch Lehrende	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die die Betreuung/Beratung durch Lehrende in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus drei Items; Cronbachs Alpha = 0,80
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Kontakte zu Lehrenden (0,76) • Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende (0,72) • Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä. (0,63)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala
D05 Methodenvermittlung	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die die Methodenvermittlung in ihrem Fach als gut bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus drei Items; Cronbachs Alpha = 0,71
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Verfassen von wissenschaftlichen Texten (0,81) • Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen (0,71) • Training von mündlicher Präsentation (0,65)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala
D06 Praxisorientierung	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die die Praxisorientierung in ihrem Fach als gut bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus sieben Items; Cronbachs Alpha = 0,86
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Praxisbezogene Lehrinhalte (0,80) • Verknüpfung von Theorie und Praxis (0,72) • Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen (0,69) • Lehrende aus der Praxis (0,68) • Vorbereitung auf den Beruf (0,66) • Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium (0,59) • Pflichtpraktika/Praxissemester (0,47)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

D07 Career-Aktivitäten	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die die Career-Aktivitäten in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus fünf Items; Cronbachs Alpha = 0,81
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? und Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung bei der Stellensuche (0,70) • Angebot berufsorientierender Veranstaltungen (0,66) • Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze (0,66) • Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach (0,64) • Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach (0,51)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala
D08 Fremdsprachenvermittlung	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die die Fremdsprachenvermittlung in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; Cronbachs Alpha = 0,83
Frage	Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung auf Fachkommunikation in anderen Fremdsprachen (0,85) • Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in anderen Fremdsprachen (0,84) • Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation (0,78) • Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur (0,72)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala
D09 Zufriedenheit mit dem Studium / der Promotion	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die mit ihrem Studium zufrieden sind, in Prozent
Erläuterung	Einzelvariable
Frage	Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium insgesamt?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr zufrieden" bis 5 = "Sehr unzufrieden"
Anmerkung	Als "hohe Zufriedenheit" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

Dokumentation der Tabelle 5: Kompetenzen bei Promotionsende und berufliche Anforderungen ca. 1,5 Jahre nach Promotionsende

E01 Hohe Personalkompetenz bei Promotionsende	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße über Personalkompetenz verfügten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; Cronbachs Alpha = 0,72
Frage	In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, sich selbst und seinen Arbeitsprozess effektiv zu organisieren (0,81) • Fähigkeit, effizient auf ein Ziel hin zu arbeiten (0,76) • Fähigkeit, mit anderen produktiv zusammenzuarbeiten (0,53) • Fähigkeit, unter Druck gut zu arbeiten (0,49)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala
E02 Hohe Fachkompetenz bei Promotionsende	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße über Fachkompetenz verfügten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus sechs Items; Cronbachs Alpha = 0,76
Frage	In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, wissenschaftliche Methoden anzuwenden (0,76) • Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin (0,65) • Analytische Fähigkeiten (0,64) • Fähigkeit, Berichte, Protokolle oder ähnliche Texte zu verfassen (0,57) • Fähigkeit, neue Ideen und Lösungen zu entwickeln (0,54) • Fähigkeit, eigene Ideen und Ideen anderer in Frage zu stellen (0,36)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala
E03 Hohe Sozialkompetenz bei Promotionsende	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße über Sozialkompetenz verfügten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; Cronbachs Alpha = 0,71
Frage	In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, das Können anderer zu mobilisieren (0,74) • Fähigkeit, sich anderen gegenüber durchzusetzen (0,70) • Fähigkeit, sich auf veränderte Umstände einzustellen (0,56) • Fähigkeit, fächerübergreifend zu denken (0,53)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

E04 Hohe Interkulturelle Kompetenz bei Promotionsende	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße über Interkulturelle Kompetenz verfügten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus zwei Items; Cronbachs Alpha = 0,56
Frage	In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, in einer Fremdsprache zu schreiben und zu sprechen (0,80) • Fähigkeit, in interkulturellen Zusammenhängen zu handeln (0,72)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala
E05 Hohe Anforderungen an Personalkompetenz	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, in deren Erwerbstätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße Personalkompetenz gefordert wird
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; Cronbachs Alpha = 0,77
Frage	Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, sich selbst und seinen Arbeitsprozess effektiv zu organisieren (0,76) • Fähigkeit, effizient auf ein Ziel hin zu arbeiten (0,73) • Fähigkeit, unter Druck gut zu arbeiten (0,70) • Fähigkeit, mit anderen produktiv zusammenzuarbeiten (0,62)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala
E06 Hohe Anforderungen an Fachkompetenz	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, in deren Erwerbstätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße Fachkompetenz gefordert wird
Erläuterung	Additiver Index aus sechs Items; Cronbachs Alpha = 0,77
Frage	Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, wissenschaftliche Methoden anzuwenden (0,79) • Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin (0,64) • Analytische Fähigkeiten (0,62) • Fähigkeit, Berichte, Protokolle oder ähnliche Texte zu verfassen (0,62) • Fähigkeit, neue Ideen und Lösungen zu entwickeln (0,56) • Fähigkeit, eigene Ideen und Ideen anderer in Frage zu stellen (0,51)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

E07 Hohe Anforderungen an Sozialkompetenz	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, in deren Erwerbstätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße Sozialkompetenz gefordert wird
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; Cronbachs Alpha = 0,76
Frage	Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, das Können anderer zu mobilisieren (0,80) • Fähigkeit, sich anderen gegenüber durchzusetzen (0,76) • Fähigkeit, sich auf veränderte Umstände einzustellen (0,58) • Fähigkeit, fächerübergreifend zu denken (0,53)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

E08 Hohe Anforderungen an interkultureller Kompetenz	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, in deren Erwerbstätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße interkulturelle Kompetenz gefordert wird
Erläuterung	Additiver Index aus zwei Items; Cronbachs Alpha = 0,58
Frage	Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, in einer Fremdsprache zu schreiben und zu sprechen (0,81) • Fähigkeit, in interkulturellen Zusammenhängen zu handeln (0,70)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

Dokumentation der Tabelle 6: Beschäftigungssuche und Übergang in die erste Beschäftigung

F01 Eine Beschäftigung gesucht	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die versucht haben, eine Beschäftigung nach Studienabschluss zu finden, in Prozent
Frage	Wie haben Sie nach Studienabschluss versucht, eine Beschäftigung zu finden? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Als Beschäftigungssuche wurde die Angabe von mindestens einer Suchmethode gezählt.
F02 Dauer der Beschäftigungssuche (in Monaten)	
Interpretation	Gruppierte Angaben, arithmetischer Mittelwert, Standardabweichung und Median der Dauer der Beschäftigungssuche in Monaten; die Beschäftigungssuche kann schon vor dem Studienabschluss beginnen oder erst einige Zeit nach dem Abschluss.
Frage	Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert? Falls Sie noch keine Beschäftigung gefunden haben: Wie viele Monate dauert Ihre Suche bisher an? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d. h. vorübergehende, studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen

F03	Dauer vom Studienabschluss bis zum Beginn der ersten Beschäftigung (in Monaten)
Interpretation	Gruppierte Angaben, arithmetischer Mittelwert, Standardabweichung und Median der Dauer von Studienabschluss bis Beginn der ersten Beschäftigung in Monaten
Erläuterung	Die Dauer von Studienende bis Aufnahme der ersten Stelle errechnet sich durch Subtraktion des Zeitpunkts des Studienendes vom Zeitpunkt der Aufnahme der ersten Beschäftigung
Frage	Wann haben Sie Ihr Studium abgeschlossen? Wann haben sie die Beschäftigung aufgenommen, die Sie nach Studienabschluss zuerst ausgeübt haben?
F04	Anzahl der Bewerbungen
Interpretation	Gruppierte Angaben, arithmetischer Mittelwert, Standardabweichung und Median der Anzahl der Bewerbungen
Frage	Mit wie vielen Arbeitgebern haben Sie Kontakt aufgenommen (Bewerbungen o. Ä.)?

Dokumentation der Tabelle 7: Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Promotionsende

G01	Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Promotionsende
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss sich in einem der genannten Situationen befinden, in Prozent
Frage	Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Es wurden auch Angaben im Fragebogen zur beruflichen Stellung und zum Einkommen berücksichtigt. Zur Gewinnung der Typologie wurden bei Mehrfachnennungen nur Angaben zur Erwerbstätig oder Ausbildung berücksichtigt.
G02	Erwerbsstatus/Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Promotionsende
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss sich in einem der genannten Situationen befinden, in Prozent
Frage	Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Im Unterschied zu G01 sind hier die Mehrfachnennungen enthalten.

Dokumentation der Tabelle 8: Objektive Indikatoren des Berufserfolgs

H01	Vollzeit beschäftigt
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss Vollzeit beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche?/Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)
Anmerkung	Als "Vollzeit beschäftigt" zählen Angaben von mindestens 35 Stunden
H02	Unbefristet beschäftigt
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss unbefristet beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt?

H03	Brutto-Einkommen der Vollzeitbeschäftigten im Monat (arithmetischer Mittelwert)
Interpretation	Arithmetischer Mittelwert des monatlichen Brutto-Einkommens der Vollzeitbeschäftigten Absolventinnen und Absolventen
Frage	Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Brutto-Einkommen (inkl. Sonderzahlungen und Überstunden)?
Erläuterung	Die Werte der metrischen Variable errechnen sich aus den Klassenmitten der gegebenen Antwortoptionen
H04	Leitungsposition (Vorgesetztenfunktion)
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss eine direkte oder indirekte Vorgesetztenfunktion haben, in Prozent
Frage	Haben Sie eine direkte oder indirekte Vorgesetztenfunktion?

Dokumentation der Tabelle 9: Subjektive Indikatoren des Berufserfolgs (horizontale und vertikale Passung sowie Berufszufriedenheit)

I01	Hohe Qualifikationsverwendung
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre im Studium erworbenen Qualifikationen in hohem Maße in ihren beruflichen Aufgaben verwenden, in Prozent
Frage	Wenn Sie Ihre heutigen beruflichen Aufgaben insgesamt betrachten: In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "in hohem Maße" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala
I02	Studienfachnahe berufliche Aufgaben
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre derzeitigen beruflichen Aufgaben als studienfachnah charakterisieren, in Prozent
Frage	Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren? (Bitte nur eine Angabe)
Anmerkung	Als "studienfachnah" zählen hier die Antwortoptionen: "Meine Fachrichtung ist die einzig mögliche/beste Fachrichtung für meine beruflichen Aufgaben"; "Einige andere Fachrichtungen hätten mich ebenfalls auf meine beruflichen Aufgaben vorbereiten können"
I03	Niveauadäquate Beschäftigung
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre derzeitige Beschäftigung als ihrem Abschlussniveau adäquat charakterisieren, in Prozent
Frage	Welches Abschlussniveau ist Ihrer Meinung nach für Ihre derzeitige Beschäftigung am besten geeignet? (Bitte nur eine Angabe)
Anmerkung	Als "niveauadäquat" zählen hier die Antwortoptionen: "Ein höheres Hochschul-Abschlussniveau"; "Mein Hochschul-Abschlussniveau"

I04	Hohe Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre berufliche Situation 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße für ihrer Ausbildung angemessen halten, in Prozent
Frage	Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation (Status, Position, Einkommen, Arbeitsaufgaben usw.) bezogen auf Ihre derzeitige Beschäftigung berücksichtigen: In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

I05	Hohe Berufszufriedenheit
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die mit ihrer beruflichen Situation 1,5 Jahre nach Studienabschluss insgesamt zufrieden sind, in Prozent
Frage	Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr zufrieden" bis 5 = "Sehr unzufrieden"
Anmerkung	Als "zufrieden" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

Dokumentation der Tabelle 10: Rahmenbedingungen der beruflichen Arbeit

J01	Beschäftigung im Großunternehmen/einer großen Organisation
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem Großunternehmen/einer großen Organisation beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation insgesamt und – falls mehrere Standorte – an Ihrem Standort?
Anmerkung	Als "Großunternehmen/große Organisation" zählt hier der Wert "1000 und mehr Beschäftigte"

J02	Ökonomischer Sektor
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem der genannten ökonomischen Sektoren tätig sind, in Prozent
Frage	In welchem Sektor sind Sie gegenwärtig tätig?

J03	Wirtschaftsbereich
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem der genannten Wirtschaftsbereiche tätig sind, in Prozent
Frage	In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig?
Anmerkung	Bei den genannten Wirtschaftsbereichen handelt es sich um Aggregate aus den Angaben der Befragten

J04	Tätigkeitsbereich
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem der genannten Tätigkeitsbereiche beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Arbeitsaufgabe) haben Sie derzeit?
Anmerkung	Bei den genannten Tätigkeitsbereichen handelt es sich um Aggregate aus den Angaben der Befragten